

Betriebsanweisung gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung

Freie Universität Berlin
Fachbereich: Geowissenschaften

Arbeitsplatz: B109; B110
Tätigkeit: Phosphatbestimmung

Gefahrstoffbezeichnung

Schwefelsäure 25% (H₂SO₄)

Gefahrauslöser: Schwefelsäure

Gefahren für Mensch und Umwelt



Ätzend

R35 / S26-30-36/37/39-45

Verursacht schwere Verätzungen!

Niemals Wasser hinzugießen!

Schwach wassergefährdend (Wasser-Gefährdungsklasse 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Arbeiten unter Abzug vornehmen! Der Stoff ist mit besonderer Vorsicht zu Handhaben!

Stoff nicht einatmen! Dämpfe/Aerosole vermeiden!

Hautkontakt vermeiden!

Schutzhandschuhe Schutzbrille/Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen!

Darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen!



Verhalten im Gefahrenfall

Ruhe bewahren!

Brandfall: Feuerwehr über **0-112** rufen, **Zentralwarte** unter **55112** informieren!

Mitarbeiter warnen! Laborleiter informieren!

Brand mit Pulver-, CO₂- oder Schaumlöscher bekämpfen! Auf Selbstschutz achten!

Achtung: Bildung gesundheitsschädlicher Gase!

Leckage: Ausgelaufene Flüssigkeit mit Bindemittel aufnehmen!

Laborleiter informieren!

Erste Hilfe



Notarzt-Tel.: **0-112**

Ersthelfer/in: **Fr. M. Burmeister**; Raum **B007**

Telefon: **70634**

Bei der Ersten Hilfe auf Selbstschutz achten (Handschuhe/Schutzbrille)!

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen! Arzt rufen!

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen! Kontaminierte Kleidung ausziehen! Arzt rufen!

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (Augendusche)! Arzt rufen!

Nach Verschlucken: Mund spülen! Wasser trinken lassen! **Kein Erbrechen auslösen!** Arzt rufen!

Niemals Wasser hinzugießen!

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe,-brille/Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen!

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn mgl. Etikett vorzeigen)

Sachgerechte Entsorgung

Chemikalienreste nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

Reste in einen großen Wasserüberschuß einrühren und dann mit Natronlauge neutralisieren!

Mit Bindemittel (Raum B110) verunreinigte Chemikalienreste in geeignetem Behälter sammeln!

Auf richtige Kennzeichnung der Verpackung/Behälter achten!

Mitteilung an Vorgesetzten, daß Entsorgung nötig ist! Entsorgung über Referat III D 4/41!

Datum:

25.10.2006

Laborleitung:

Dr. P. Hoelzmann